

Solidarische Landwirtschaft Mülheim e.V.
Mintarder Str. 258
45481 Mülheim an der Ruhr
Kontakt: info@solawi-mh.de



11. September 2023

Pressemitteilung

Die Solawi Mülheim vergibt ab heute Ernteanteile für das Erntejahr 2024

Die Solidarische Landwirtschaft wächst und vergibt für das nächste Erntejahr 180 Ernteanteile ++ Anteilnehmende bekommen für einen solidarischen Jahresbeitrag über das gesamte Jahr frisches und per Hand angebautes Gemüse vom Mülheimer Acker ++ Die Anmeldung ist möglich unter <https://solawi-mh.de/anteil2024> ++ Die Anmeldung läuft bis maximal Ende Oktober und endet vorzeitig, wenn alle Anteile vergeben sind.

Mülheim, 11. September 2023. Die im Jahr 2021 gegründete Solidarische Landwirtschaft Mülheim e.V. bereitet sich auf das kommende Erntejahr vor und bietet bis Ende Oktober ihre Ernteanteile für das Erntejahr 2024 an.

Was eine Solidarische Landwirtschaft ist, erklärt Melanie Melis, erste Vorsitzende des Vereins: „In einer Solawi finanzieren die Ernteanteilnehmenden einen Landwirtschaftsbetrieb mit einem festen monatlichen Beitrag. Dieser wird bei der Beitragsrunde festgelegt, die für das kommende Erntejahr schon im November stattfinden wird. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder wöchentlich einen Ernteanteil frisches Gemüse vom Mülheimer Acker. So können alle Kosten zu Jahresbeginn gedeckt und faire Löhne gezahlt werden. Zudem können wir in der Wahl der Anbaumethoden auf besonders bodenschonende und qualitätssteigernde Methoden zurückgreifen, die unter dem bestehenden Marktdruck schlicht nicht möglich sind.“ Vorstandskollege Hans Kühnl ergänzt: „Zudem ist an der Solawi solidarisch, dass wir nicht einen festen Preis verlangen. Wir kalkulieren einen Durchschnittspreis, der unsere Kosten deckt, und geben den Anteilnehmenden auf der Beitragsrunde die Möglichkeit ein Gebot zu machen, welches sie sich leisten können. Die Idee dabei ist, dass wohlhabendere Haushalte die weniger finanzstarken solidarisch unterstützen. Uns ist es wichtig, dass gutes Essen nicht nur für besser situierte Menschen finanzierbar ist. Dennoch: Erst wenn in der Summe aller Gebote unsere Kosten für das Erntejahr gedeckt werden, kommt das Erntejahr zustande. Der Durchschnittsbetrag lag in diesem Jahr bei knapp 119 Euro monatlich. Zudem leisten die Ernteanteilnehmenden Helfer:innenstunden. In diesem Jahr war das im Schnitt eine Stunde im Monat pro Anteil.“

„Dafür bekommen die Anteilnehmenden dann über das Jahr bis zu 50 unterschiedliche Gemüsekulturen auf den Teller, die sie sich jede Woche bei uns abholen. Wir versuchen dabei zu variieren, so dass möglichst bunte Kisten zustande kommen, von denen ein Haushalt mit 2 bis 3 Personen gut durch die Woche kommt. Unser Ziel ist eine ganzjährige Versorgung“ so Johannes Dabringhausen, Mitgründer und einer von den sechs Gärtner:innen, die im kommenden Jahr an den beiden Standorten in Mintard und Dümpten für reiche Anteile sorgen.

Anteile sind ab dem 11. September unter <https://solawi-mh.de/anteil2024> verfügbar. Die Anmeldung ist voraussichtlich bis Ende Oktober offen, wobei sie frühzeitig schließt, wenn alle 180 Anteile vergeben sind.